Leistungsbericht
Ausgabe 2018

Kreis Olpe

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2018 informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2017,
gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.

Zur Vorgehensweise

Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
– Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
– Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.


Die Darstellung der Leistungen (z. B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2017 (Aufwendungen).


Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen im Internet unter leistungsberichte.lwl.org zur Verfügung.
Inhalt

A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen
   1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe
       nach dem Sozialgesetzbuch XII ................................................................. S. 4
   1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose ................ S. 6
   1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote ................................................. S. 6

2. LWL-Förderschulen ......................................................................................... S. 7

3. LWL-Landesjugendamt Westfalen
   3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder .......... S. 8
   3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung .................................................. S. 9
   3.3 Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen ............... S. 9
   3.4 Kinder- und Jugendförderung ................................................................. S. 9
   3.5 Förderung der Erziehung in der Familie .................................................. S. 10

4. LWL-Integrationsamt Westfalen ................................................................. S. 11

5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht
   5.1 Kriegsopfersversorgung ......................................................................... S. 12
   5.2 Weitere Entschädigungsleistungen ......................................................... S. 12
   5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge .......................................................................... S. 13

6. Landesbetreuungsamt ................................................................................... S. 14

7. LWL-Kultur
   7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur ......................................... S. 15
   7.2 Archivförderung ...................................................................................... S. 16
   7.3 Museumsförderung ................................................................................... S. 16
   7.4 Kulturförderung ........................................................................................ S. 17

Aufwendungen insgesamt ................................................................................ S. 17

Landschaftsumlage ......................................................................................... S. 18

Beschäftigte ..................................................................................................... S. 19
Inhalt

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen
   1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip ........................................................................ S. 20
   1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip ........................................................... S. 21
   1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip .............................................................. S. 22

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen .................................................................................... S. 23

3. LWL-Kultur ..................................................................................................................... S. 24
### A. Daten auf Ebene des Kreises

#### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| 1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen |  |  |
|----------------------------------|  |  |
| 1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Olpe (einschließlich Grundsicherung) | 36.191.350 | 268,12 |
|  | rd. 85 % Eigenmittel |

| darunter: |  |  |
|-----------|  |  |
| ● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen | 34.446.816 | 255,19 |
| ● Hilfe zur Pflege | 1.175.683 | 8,71 |
| ● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten | 301.830 | 2,24 |

---

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 28.867.426 € / 213,86 €/EW (Eigenmittel)
2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.
A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip</th>
<th>Aufwendungen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Aufwendungen im Jahr 2017</strong></td>
<td>€</td>
</tr>
<tr>
<td>Aufwendungen insgesamt</td>
<td>34.446.816</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäres Wohnen</td>
<td>17.955.670</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant Betreutes Wohnen</td>
<td>5.197.341</td>
</tr>
<tr>
<td>darunter Gastfamilien</td>
<td>247.109</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen</td>
<td>9.792.090</td>
</tr>
<tr>
<td>Schul- und Berufsausbildung</td>
<td>1.121.126</td>
</tr>
<tr>
<td>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</td>
<td>380.589</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Entwicklung der Aufwendungen ab 2010 (Mio. €)


<table>
<thead>
<tr>
<th>Entwicklung der Aufwendungen ab 2010 (Mio. €)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>23,5</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Durchschnittliche Anzahl der Hilfen im Jahr 2017

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anzahl Hilfen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Hilfen insgesamt</td>
</tr>
<tr>
<td>Stationäres Wohnen</td>
</tr>
<tr>
<td>Ambulant Betreutes Wohnen</td>
</tr>
<tr>
<td>darunter Gastfamilien</td>
</tr>
<tr>
<td>Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen</td>
</tr>
<tr>
<td>Schul- und Berufsausbildung</td>
</tr>
<tr>
<td>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### A. Daten auf Ebene des Kreises

#### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 455 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Olpe</td>
<td>1.373.236</td>
<td>10,17</td>
<td>Eigenmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hilfe für Blinde</td>
<td>240</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</td>
<td>108</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hilfe für Gehörlose</td>
<td>107</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Olpe</td>
<td>555.520</td>
<td>4,12</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>davon:</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)</td>
<td>–</td>
<td>–</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)</td>
<td>555.520</td>
<td>4,12</td>
<td>Landesmittel außerhalb des Haushalts</td>
</tr>
<tr>
<td>● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)</td>
<td>–</td>
<td>–</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei</td>
<td>–</td>
<td>–</td>
<td>rd. 80 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts</td>
</tr>
<tr>
<td>● Sonstiges</td>
<td>–</td>
<td>–</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt</strong></td>
<td><strong>38.120.106</strong></td>
<td><strong>282,41</strong></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### A. Daten auf Ebene des Kreises

#### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### 2. LWL-Förderschulen

171 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Kreis Olpe besuchen einen Förder- schulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.

Dafür wendet der LWL auf: 2.714.205 € 20,11 rd. 80 % Eigenmittel

Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Förderschwerpunkt</th>
<th>Anzahl</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Sehen</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>Hören und Kommunikation</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>Sprache</td>
<td>45</td>
</tr>
<tr>
<td>körperliche und motorische Entwicklung</td>
<td>89</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 2.189.673 € / 16,22 €/EW (Eigenmittel)
A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

3. LWL-Landesjugendamt Westfalen


Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.

3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Olpe (ohne inklusive Erziehung)

Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung, Familienzentren und Fachberatungszuschüsse.


25.504.993  188,95  rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
## A. Daten auf Ebene des Kreises

### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung von 179 Kindern mit Behinderung in 69 Kindertageseinrichtungen (Standort Kreis Olpe)</td>
<td>1.316.901</td>
<td>9,76</td>
<td>Eigenmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3.3 Förderung von 4 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Kreis Olpe für 54 Kinder</td>
<td>1.628.130</td>
<td>12,06</td>
<td>Eigenmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Olpe)</td>
<td>343.594</td>
<td>2,54</td>
<td>rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel</td>
</tr>
<tr>
<td>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).
## A. Daten auf Ebene des Kreises

### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>3.5 Förderung der Erziehung in der Familie</th>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
<tr>
<td>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:</td>
<td>693.943</td>
<td>5,14</td>
</tr>
<tr>
<td>● Familien- und Lebensberatungsstellen</td>
<td>127.760</td>
<td>0,95</td>
</tr>
<tr>
<td>● Schwangerschaftsberatungsstellen</td>
<td>293.311</td>
<td>2,17</td>
</tr>
<tr>
<td>● Frauenberatungsstellen</td>
<td>138.096</td>
<td>1,02</td>
</tr>
<tr>
<td>● Familienbildungsstätten und Familienzentren</td>
<td>–</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td>● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen</td>
<td>134.776</td>
<td>1,00</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt**

|                 | 29.487.561 | 218,45 |
A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Fördersumme</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtbetrag</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

4. LWL-Integrationsamt Westfalen


Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.

Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichsabgabe ein.

Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Kreis Olpe beträgt im Jahresdurchschnitt 4,2 %.

Die Leistungen erhalten:

- Arbeitgeber im Kreis Olpe
- schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Olpe
- freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Olpe

Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:
- aktion5
- Initiative Inklusion
- Übergang plus, STAR
- Kein Abschluss ohne Anschluss
- Integration Unternehmen

LWL-Integrationsamt Westfalen insgesamt 441.018 3,27

Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land, von der Bundesagentur für Arbeit und vom LWL aufgebracht.
### A. Daten auf Ebene des Kreises

**Aufwendungen**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### 5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht


1. **Kriegsopferversorgung für 92 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Olpe**

   Neben Soldaten, die durch Kriegssereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>434.628</td>
<td>3,22 Bundesmittel außerhalb des Haushalts</td>
</tr>
</tbody>
</table>

2. **Weitere Entschädigungsleistungen an 42 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Olpe**


<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>373.752</td>
<td>2,77 Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### A. Daten auf Ebene des Kreises

#### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 27 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Olpe</td>
<td>623.362</td>
<td>4,62</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.*

darunter

- Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 8 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Olpe | 225.876 | 1,67 |
- Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 7 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Olpe | 315.869 | 2,34 |
- Pflegewohngeld                                                                 | –    | –    |

*LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt* | 1.431.742 | 10,61 |

A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>6. Landesbetreuungsamt</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
</table>


Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Olpe

Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Olpe  22.000  0,16  Landesmittel außerhalb des Haushalts

Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)

Sozialbereich insgesamt 72.216.632  535,01
A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen (€)</th>
<th>Finanzierung durch</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

7. LWL-Kultur

Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.

Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdenkmalen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.

7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur

In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.

Förderung der Denkmalpflege im Kreis Olpe

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>6.069</td>
<td>0,04</td>
</tr>
</tbody>
</table>

davon:

- Bau- und Kunstdenkmäler | 1.140 | 0,01 | Eigenmittel |
- Technische Kulturdenkmäler | 4.929 | 0,03 | Eigenmittel |
- Bodendenkmäler | – | – | rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel |

Gefördert wurden folgende Objekte:

- die Kath. Kirche St. Peter und Paul in Kirchhundem
- die Grube Sachtleben in Lennestadt
### A. Daten auf Ebene des Kreises

#### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
<th>Finanzierung durch ...</th>
</tr>
</thead>
</table>

#### 7.2 Archivförderung

*Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.*

Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Olpe Mittel aufgewendet in Höhe von: – – Eigenmittel

#### 7.3 Museumsförderung

*Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumpädagogik.*

Die Zuschüsse an das Südsauerlandmuseum Attendorn betragen: 5.855 0,04 Eigenmittel
### A. Daten auf Ebene des Kreises

#### Aufwendungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufwendungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)</th>
<th>72.228.556</th>
<th>535,09</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>LWL-Kultur insgesamt</td>
<td>11.924</td>
<td>0,08</td>
</tr>
<tr>
<td>7.4 Kulturförderung</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.

Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Kreis Olpe betragen: – – Eigenmittel
**A. Daten auf Ebene des Kreises**

### Landschaftsumlage

Der Kreis Olpe hat an Landschaftsumlage gezahlt:

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Mio. €</th>
<th>€/EW</th>
<th>nachrichtlich: Hebesatz in %</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2017</td>
<td>34,6</td>
<td>253,90</td>
<td>17,4</td>
</tr>
<tr>
<td>2018</td>
<td>35,1</td>
<td>260,20</td>
<td>16,0</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Finanzstruktur des LWL in 2017

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>Mio. €</th>
<th>Anteil in %</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ordentliche Erträge</td>
<td>3.512,6</td>
<td>100</td>
</tr>
<tr>
<td>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Landschaftsumlage</strong></td>
<td>2.209,7</td>
<td>63</td>
</tr>
<tr>
<td>Schlüssel- und Bedarfszuweisungen</td>
<td>507,8</td>
<td>14</td>
</tr>
<tr>
<td>sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen</td>
<td>149,1</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Sonstige Transfererträge 1)</td>
<td>298,2</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>Kostenerstattungen und Kostenumlagen 2)</td>
<td>212,4</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>Übrige ordentliche Erträge 3)</td>
<td>135,4</td>
<td>4</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter
2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung
3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen
### A. Daten auf Ebene des Kreises

**Beschäftigte**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufgabenbereich</th>
<th>Anzahl Beschäftigte 30.06.2017</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Krankenhäuser</td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Förderschulen und Schulen für Kranke</strong></td>
<td>57</td>
</tr>
<tr>
<td>LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• körperliche und motorische Entwicklung, Olpe</td>
<td>37</td>
</tr>
<tr>
<td>• Hören und Kommunikation, Olpe</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>• Sehen, Olpe</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>• Sprache, Olpe</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>LWL-Schulverwaltung Olpe</td>
<td>16</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Jugendhilfe</strong></td>
<td>–</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kultur</strong></td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Beschäftigte insgesamt</strong></td>
<td>68</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2017 (S. 4 f.).

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gemeinde</th>
<th>Hilfen insgesamt</th>
<th>darunter</th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Stationäres Wohnen</td>
<td>Ambulant Betreutes Wohnen</td>
<td>Teilhabe am Arbeitsleben</td>
</tr>
<tr>
<td>Attendorn</td>
<td>226</td>
<td>60</td>
<td>72</td>
<td>88</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Drolshagen</td>
<td>94</td>
<td>21</td>
<td>31</td>
<td>41</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Finnentrop</td>
<td>159</td>
<td>43</td>
<td>46</td>
<td>69</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kirchhundem</td>
<td>123</td>
<td>29</td>
<td>35</td>
<td>57</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Lennestadt</td>
<td>285</td>
<td>59</td>
<td>100</td>
<td>124</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Olpe</td>
<td>279</td>
<td>71</td>
<td>97</td>
<td>111</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Wenden</td>
<td>138</td>
<td>42</td>
<td>36</td>
<td>57</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht zurechenbar</td>
<td>49</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kreis Olpe</strong></td>
<td><strong>1.353</strong></td>
<td><strong>325</strong></td>
<td><strong>417</strong></td>
<td><strong>547</strong></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 4 f.) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gemeinde</th>
<th>Insgesamt</th>
<th>Stationäres Wohnen</th>
<th>Ambulant Betreutes Wohnen</th>
<th>Teilhabe am Arbeitsleben</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Attendorn</td>
<td>6.186.053</td>
<td>3.216.043</td>
<td>929.041</td>
<td>1.575.327</td>
</tr>
<tr>
<td>Drolshagen</td>
<td>2.250.372</td>
<td>1.137.195</td>
<td>358.428</td>
<td>733.959</td>
</tr>
<tr>
<td>Finnentrop</td>
<td>4.509.630</td>
<td>2.677.796</td>
<td>563.701</td>
<td>1.235.200</td>
</tr>
<tr>
<td>Kirchhundem</td>
<td>3.233.108</td>
<td>1.442.835</td>
<td>513.083</td>
<td>1.020.382</td>
</tr>
<tr>
<td>Lennestadt</td>
<td>6.677.200</td>
<td>3.186.910</td>
<td>1.155.608</td>
<td>2.219.779</td>
</tr>
<tr>
<td>Olpe</td>
<td>7.083.801</td>
<td>3.944.133</td>
<td>1.152.505</td>
<td>1.987.061</td>
</tr>
<tr>
<td>Wenden</td>
<td>4.126.063</td>
<td>2.350.758</td>
<td>524.975</td>
<td>1.020.382</td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht zurechenbar</td>
<td>380.589</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kreis Olpe</strong></td>
<td><strong>34.446.816</strong></td>
<td><strong>17.955.670</strong></td>
<td><strong>5.197.341</strong></td>
<td><strong>9.792.090</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.

**Kreis Olpe (25,8 Mio. €)**

Aufwendungen 2017 in Mio. €

- unter 1,0 (1)
- 1,0 bis unter 2,5 (3)
- 2,5 bis unter 5,0 (1)
- 5,0 und mehr (2)

Rund 75 % der Aufwendungen entfallen auf folgende Einrichtungen und Leistungsanbieter:

- Werthmann-Werkstätten
- Sozialwerk St. Georg – Heimbereich
- Caritasverband für den Kreis Olpe e.V.
- Haus Lebenshilfe Olpe
- Wohnhäuser Am Nordwall

**B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**
### B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

#### 2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jugendamt</th>
<th>Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder</th>
<th>Unterstützung der inklusiven Erziehung</th>
<th>Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen</th>
<th>Kinder- und Jugendförderung</th>
<th>Förderung der Erziehung in der Familie</th>
<th>Insgesamt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kreisjugendamt Olpe</td>
<td>25.504.993</td>
<td>1.316.901</td>
<td>1.628.130</td>
<td>343.594</td>
<td>693.943</td>
<td>29.487.561</td>
</tr>
<tr>
<td>Kreis Olpe</td>
<td>25.504.993</td>
<td>1.316.901</td>
<td>1.628.130</td>
<td>343.594</td>
<td>693.943</td>
<td>29.487.561</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

#### 3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>denkmäler</td>
<td>denkmäler</td>
<td>denkmäler</td>
<td>förderung</td>
<td>förderung</td>
<td>förderung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Attendorn</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>5.855</td>
<td>-</td>
<td>5.855</td>
</tr>
<tr>
<td>Drolshagen</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Finntrop</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Kirchhundem</td>
<td>1.140</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>1.140</td>
</tr>
<tr>
<td>Lennestadt</td>
<td>-</td>
<td>4.929</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>4.929</td>
</tr>
<tr>
<td>Olpe</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Wenden</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>Nicht zurechenbar</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kreis Olpe</strong></td>
<td><strong>1.140</strong></td>
<td><strong>4.929</strong></td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>5.855</td>
<td>-</td>
<td><strong>11.924</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
»Mein Job ergibt Sinn.
Das gefällt mir. Ich unterstütze Menschen mit Behinderungen dabei, so zu wohnen und zu arbeiten wie alle anderen auch.«

Vera Knappert
Hilfeplanerin in der LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug, Kultur, Jugend und Schule: Der LWL räumt Barrieren beiseite. Ganz im Sinn der Inklusion.
www.richtung-inklusion.lwl.org